

Tätigkeitsbericht der Landesschiedskommission

an die 2. Tagung des 6. Landesparteitages der Partei DIE LINKE. Sachsen-Anhalt

Durch den 5. Landesparteitag am 20. und 21. Juni 2015 in Magdeburg wurden folgende Mitglieder in die Landesschiedskommission gewählt:

- **Eva von Angern (Stadtverband Magdeburg)**
- **Richard Kabelitz (Kreisverband Harz)**
- **Burga Richter (Stadtverband Magdeburg)**
- **Lydia Roloff (Stadtverband Halle)**
- **Pia Schillinger (Kreisverband Saalekreis)**
- **Felix Teske (Kreisverband Saalekreis)**

Die Landesschiedskommission wählte Vorsitz und Stellvertretung nach den Regularien der Partei.

Zur Vorsitzenden der Landesschiedskommission wurde gewählt:

- Eva von Angern

Zum Stellvertreter der Vorsitzenden wurde gewählt:

- Richard Kabelitz

Im Berichtszeitraum trat ein Mitglied der Partei DIE LINKE. Sachsen-Anhalt an die Landesschiedskommission. Dieses Verfahren ist im Jahr 2017 anhängig geworden.

Das Verfahren beinhaltet den Vorschlag des Landesvorstandes für die Vertreter*innenversammlung zur Aufstellung der Kandidat*innenliste zur Bundestagswahl 2017 und greift die Frage auf, ob der Landesvorstand zu einem solchen Verfahren berechtigt sei.

Es gab zunächst eine Entscheidung im vorläufigen Verfahren, welches keine Verletzung von Mitgliederrechten festgestellt hat und den Antrag als unbegründet abgelehnt hat. Die Landesschiedskommission entschied am 17.02.2017 einstimmig im schriftlichen Verfahren:

Der Antrag auf das Treffen vorläufiger Maßnahmen zur Sicherung von Mitgliederrechten wird abgelehnt.

Nummehr ist eine Bestätigung dieses Beschlusses durch die Landesschiedskommission im ordentlichen Verfahren erforderlich. In diesem Zusammenhang stellte der Antragsteller einen

Befangenheitsantrag gegen die Vorsitzende der Schiedskommission. Dieser wurde durch die übrigen Mitglieder der Kommission abgelehnt und entsprechend begründet.
Es wird davon ausgegangen, dass das Verfahren bzw. die Hauptverhandlung nebst Beschluss durch die Landesschiedskommission vor der 2. Tagung des 6. Landesparteitages beendet sind. Fragen hierzu können mündlich beantwortet werden.

Die Schlichtungskommission musste im Berichtszeitraum zu keinem Zeitpunkt durch die Landesschiedskommission zu Rate gezogen werden.

Die Landesschiedskommission empfiehlt dem neuen Landesvorstand der Partei DIE LINKE. Sachsen-Anhalt eine kritische Auseinandersetzung, ob der Landesverband neben der Bundesschiedsordnung weiterhin über eine eigene Landesschiedsordnung verfügen möchte bzw. ob dafür die Notwendigkeit besteht. Es wird angeregt, einer nächsten Tagung des Landesparteitages hierzu einen Vorschlag zu unterbreiten.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern der Landesschiedskommission für ihre ehrenamtliche Mitarbeit und den konstruktiven Gedankenaustausch und bei Tanja Behrend und Monika Krüger für ihre stetige engagierte Unterstützung!

gez. Eva von Angern
Vorsitzende der Landesschiedskommission